

DREI MODULE ZUR EINFÜHRUNG VON KINDERN DER 1. - 6. KLASSEN (PRIMARSTUFE) IN DIE BIBLI- OTHEKS BENUTZUNG DER KINDERWELT

Modul 1 – Eine Entdeckungsreise durch die Kinderwelt
für die 1. und 2. Klassen

Modul 2 – Meine Bibliothek
für die Klassenstufen 3 und 4

Modul 3 – Eine Bibliotheksralleye
für die Klassenstufen 5 und 6

Modul 3.1 Katalogschulung
für die Klassenstufen 5 und 6

**Modul 3.2 Thematisches Angebot *Kinderliteratur im Kontext digitaler Sprachverwen-
dung***
für die Klassenstufen 5 und 6

Die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam entwickelt drei unterrichtsbezogene Grundmodule für die Einführung in die Bibliotheksbenutzung von Grundschülerinnen und -schülern der Klassen 1 bis 6.

Jedes Modul baut auf dem vorangegangenen auf. Zentrale Themen wie das Kennenlernen von Recherchetechniken und Recherchequellen kehren in jedem Modul spiralförmig wieder, werden aber mit altersgemäß schwierigeren Aufgabenstellungen (in enger Absprache mit den Lehrern) und wachsenden Anforderungen an die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler bearbeitet.

Im Idealfall durchlaufen die Heranwachsenden alle drei Module und können dann am Ende ihrer Grundschulzeit kompetent über Google hinaus recherchieren. Die Module können natürlich auch einzeln und unabhängig vom Spiralcurriculum durchgeführt werden, wenn man sie an die örtlichen Bedingungen und Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler anpasst.

Das bibliothekarische Fachpersonal der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam will hier sehr eng mit den Lehrerinnen und Lehrern der Potsdamer Grundschulen zusammenarbeiten. Grundlage: Kooperationsvereinbarung.



SLB

BILDUNGSFORUM
POTSDAM

Modul 1

Eine Entdeckungsreise durch die Kinderwelt
Modul für die 1. und 2. Klassen

LERNZIELE

Die Schüler

- lernen die Bibliothek als Freizeitort kennen (Lese Freude)
- kennen den Unterschied zwischen einer Bibliothek und einer Buchhandlung
- wissen, dass sie in der Bibliothek Medien ausleihen oder vor Ort nutzen können
- kennen die einfachen Grundlagen der Bibliotheksbenutzung, z.B.
 - was ist eine Benutzerkarte und wie bekomme ich sie
 - was heißt ausleihen
 - wie geht man mit den geliehenen Sachen um
 - wie lange kann man die geliehenen Medien zu Hause behalten
 - wie kann man die Leihfrist verlängern
 - was sind Versäumnisgebühren
- wissen, wo sie die Medien für ihre Altersstufe finden
- wissen, dass es unterschiedliche Medien(arten) gibt
- kennen den Unterschied zwischen Sachbüchern und erzählender Literatur

VERLAUFSPLAN:

Einführung (Dauer ca. 15 min.)

- Begrüßung (auch durch das Bibliotheksmaskottchen / Handpuppe)
- Bibliothek und Mitarbeiterin(nen) kurz vorstellen
- Überblick über das Angebot der Bibliothek geben / Unterschied zu einer Buchhandlung erläutern
- Öffnungszeiten nennen
- Wie bekomme ich eine Bibliothekskarte?
- Standorte der „gelben Gruppe“ erläutern (Themenkreise)
- Unterschiede gelb, rot, blau, Nonbooks
- verschiedene Medien zeigen
- verschiedene Leihfristen erläutern

Arbeitsauftrag (Dauer ca. 10 min.)

- Schüler sollen einzeln oder zu zweit ein (Vorlese)buch aussuchen

Auswertung / Sitzkreis (Dauer ca. 15 min.)

- Schüler bringen die Bücher mit / zeigen, was sie ausgesucht haben
 - Schüler sagen, was ihnen an ihrem Buch gefällt
 - Bibliothekar erläutert am Beispiel der ausgesuchten Bücher den Unterschied zwischen Sachbüchern und Erzählungen

Bilderbuch vorlesen (Bsp: „Der kultivierte Wolf“ oder „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“) (Dauer ca. 15 min.)

Freies Stöbern (Dauer ca. 15 min.)

- Schüler suchen und nutzen Medien nach ihren Interessen
- Möglichkeit der Anmeldung bzw. Ausleihe muss vorher mit der Lehrkraft abgesprochen werden (Ausleihe mit Korporativkarte – wenn vorh. - möglich)

-Lehrkräfte bekommen Feedbackbögen ausgehändigt und werden über die Angebote für Lehrkräfte informiert (Korporativausweis, Bücherkisten-Ausleihe, Klassensätze Schullektüre)

Schlussrunde / Verabschiedung (Dauer ca. 10 min)

- Bibliothekar erläutert kurz Ausleihe und Umgang mit geliehenen Medien
- Schüler stellen Fragen und äußern ihre Meinung zum Bibliotheksbesuch
- Kurze Wissensüberprüfung mit einfachen Fragen anhand der vorbereiteten Frage-Antwort-Kärtchen
- Verabschiedung

Gesamtdauer ca. 80 min.

Wissensüberprüfung

mögliche Fragen, die mit richtig oder falsch beantwortet werden sollen:

- DVDs kann man 4 Wochen ausleihen?
- Konsolenspiele kann man zwei Wochen ausleihen?
- Zeitschriften sind nicht entleihbar?
- Benutzerkarten für Kinder kosten 5 Euro?
- Wenn man Bücher zu spät zurück bringt, muss man etwas bezahlen?
- Bücher sind zwei Wochen entleihbar?
- Videospiele sind eine Woche entleihbar?

Anmeldeformular zum Ausdrucken: [HIER](#)

Modul 2

Meine Bibliothek

Für die Klassenstufen 3 und 4

LERNZIELE

Die Schüler und Schülerinnen

- lernen die Bibliothek wiederholt als Freizeitort kennen, wiederholen gelerntes oder bekanntes Bibliothekswissen
- lernen die Aufstellung nach Interessenkreisen als einfaches Ordnungsprinzip kennen (am Beispiel der Belletristik oder Sachbücher)
- vertiefen ihre Kenntnisse über die Bibliotheksbenutzung
- lernen den Verbuchungs- und den Rückgabeautomaten kennen
- kennen die Öffnungszeiten der Bibliothek
- wissen Bescheid über Leihfristen, Gebührenfreiheit für Kinder und den Umgang mit dem Bibliotheksausweis und mit entliehenen Medien
- kennen formale Begriffe wie Autor oder Titel
- lernen den Begriff Bibliothekskatalog kennen
- wissen, was ein Inhaltsverzeichnis ist und wozu es dient
- können verschiedene Unterbegriffe einem Oberbegriff zuordnen

ABLAUFPLAN

Einführung (ca. 15 min)

- Begrüßung
- Bibliothek vorstellen, allgemeinen Kenntnisstand abfragen
- Überblick über die Aufstellung der Sachbücher für die Altersgruppe geben
- Katalog erklären zu einfachen Grundsuchen (Autor- und Titelsuche, Sachbuch, Belletristik, Standorte)
- Sortierspiel zur Abgrenzung von Ober- und Unterbegriffen

Durchführung der Arbeitsaufträge (ca. 25 min)

- Ziel und Ablauf der Arbeitsphase erläutern
- Allg. Verhaltensregeln, Gruppeneinteilung (2er-Gruppen stehen vorher fest)
- Arbeitsbögen „Buch-Steckbrief“ verteilen
- Schüler ziehen ein Los mit einem Rechercheauftrag
- Schüler bearbeiten den Arbeitsbogen Buch-Steckbrief

Auswertung der Aufgaben (ca. 20 min)

- Schüler bringen die Bücher mit, die sie zu ihren Themen gefunden haben
- Bibliothekar/in beantwortet Fragen und erklärt kurz, wozu ein Inhaltsverzeichnis dient (mit Beispiel).

Freies Stöbern (ca. 15 min)

- Schüler suchen/nutzen Medien nach ihren Interessen und können sie ausleihen
- Bibliothekar/in berät auf Wunsch

Auswertung, Verabschiedung (ca. 10 min)

- Bibliothekar/in informiert über Ausleihmodalitäten
- Schüler stellen Fragen und äußern ihre Meinung zum Bibliotheksbesuch
- Verabschiedung

Gesamtdauer ca. 90 min.

Name: _____

Seite 1

Buch-Steckbrief

Tipp: Die meisten Infos findet ihr auf der ersten und der zweiten Buchseite in einem kleingedruckten Text.

Jedes Buch hat einen Namen. Dazu sagt man Titel.
Schreibt hier den **Titel** eures Buches auf:

Manche Bücher haben einen weiteren Titel, den so genannten **Untertitel**. Schreibt hier den Untertitel eures Buches auf, wenn es einen gibt:

Leute, die sich ein Buch ausdenken und aufschreiben, heißen **Autoren**. Manchmal haben mehrere Autoren gemeinsam ein Buch geschrieben. Bei Sachbüchern steht oft „Redaktion“ im Buch und dann mehrere Namen. Wie heißt der Autor eures Buches?

Sind Bilder in dem Buch? Schreibt hier den Namen des Zeichners, der auch **Illustrator** genannt wird, auf, wenn es einen gibt. Bei Sachbüchern steht oft „Gestaltung“ im Buch und dann ein Name.

Ein Buch erscheint immer bei einem **Verlag**. Der Verlag kümmert sich darum, dass das Buch gedruckt und in vielen Buchhandlungen verkauft wird. Schreibt hier den Namen des Verlages auf, der euer Buch „gemacht“ hat:

Jedes Buch hat Seiten aus Papier, meistens gibt es auch **Seitenzahlen**. Wie viele Seiten hat euer Buch?

Viele Bücher haben ein **Inhaltsverzeichnis**, in dem man nachlesen kann, was alles im Buch enthalten ist. Hat dein Buch ein Inhaltsverzeichnis?

Kreuze an: Ja Nein

Wenn ja, wo ist das Inhaltsverzeichnis? Vorne im Buch Hinten im Buch

Wenn ein neues Thema anfängt, gibt es auch ein neues Kapitel mit einer **Überschrift**. So weiß man gleich, worum es geht oder was in der Geschichte passiert. Schreibe hier die Überschrift eines Kapitels aus deinem Buch auf:

Auf welcher Seite fängt das Kapitel an und wo hört es auf?

Anfang auf Seite: _____ Ende auf Seite: _____

Bei der letzten Aufgabe bearbeitet ihr bitte entweder den ersten Punkt ODER den zweiten Punkt, je nachdem, ob ihr ein Sachbuch oder einen Roman beschreibt.

- Wenn ihr ein **SACHBUCH** ausgewählt habt, könnt ihr unten auf dem Buchrücken die Beschriftung ablesen, die sogenannte Signatur. Schreibt hier bitte die Zahlen und Buchstaben auf dem roten oder blauen Aufkleber eures Buches auf:

Auf der großen Tafel könnt ihr herausfinden, zu welcher Sachgruppe euer Buch gehört. Der Anfangsbuchstabe der Signatur verrät euch das. Wie heißt die Gruppe?

- Wenn ihr einen **ROMAN** ausgewählt habt, notiert hier bitte, was auf dem gelben Aufkleber auf dem Buchrücken steht. Das ist der sogenannte Themenkreis.

Auf dem roten oder blauen Aufkleber stehen die ersten Buchstaben vom Nachnamen des Autors eures Buches. Schreibt sie hier bitte auf:

Super, ihr habt es geschafft! Herzlichen Glückwunsch!

SORTIERSPIEL

Jede der folgenden Begriffsketten besteht aus einem Oberbegriff und mehreren dazu passenden Unterbegriffen.

Wetter: Schnee / Gewitter / Regen / Wind / Sturm / Nebel

Bäume: Eiche / Linde / Buche / Weide / Erle / Birke

Vögel: Adler / Geier / Eule / Rabe / Schwalbe

Fische: Hecht / Stichling / Hering / Wels / Forelle

Musikinstrumente: Geige / Flöte / Klavier / Gitarre / Trommel

Meeressäugetiere: Delfin / Wal / Seekuh / Seeotter

Insekten: Biene / Wespe / Ameise / Fliege / Schmetterling

Kleidung: Hose / Jacke / Schal / Socken / Rock

Fahrzeuge: Auto / Motorrad / Bus / Lastwagen / Draisine

Für das Sortierspiel werden alle Ober- und Unterbegriffe auf ein Kärtchen gedruckt. Jede/r Schüler/in bekommt zu Beginn des Spiels ein Kärtchen ausgehändigt.

Ziel des Spiels ist, dass alle Schülerinnen und Schüler sich gruppenweise zusammenfinden. Sie schauen also die Kärtchen der Mitspieler an und müssen entscheiden, ob der Begriff zur gleichen Obergruppe gehört wie der eigene. Am Schluss wird kontrolliert, ob sich die Gruppen richtig gefunden haben.

Wenn es schwieriger sein soll, werden nur die Kärtchen mit den Unterbegriffen verteilt. Die Schüler müssen sich dann finden und gemeinsam überlegen, wie der richtige Oberbegriff lauten könnte. Erst bei der Kontrolle werden die Oberbegriffe genannt.

Modul 3

Eine Bibliotheksrallye

Modul für die Klassenstufen 5 und 6

LERNZIELE:

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Bibliothek als außerschulischen Lernort wahr und werden in ihrem Leseinteresse gefördert.

Sie

- haben die Regeln der Bibliotheksnutzung (Ausweis, Öffnungszeiten, Ausleihfristen, Gebühren, Verhalten in der Bibliothek) vertieft
- haben ihre Kenntnisse über Medienbestand und –arten vertieft
- kennen die Regalordnung und das Ordnungsprinzip Signatur
- können Medien nach Themenangaben im Regal finden
- wissen, dass es einen Bibliothekskatalog gibt, ggf. kennenlernen desselben
- können sofort Medien ausleihen (nur bereits angemeldete Kinder)

ABLAUFPLAN

Einführung (ca. 15 min)

- Begrüßung
- Bibliothekssystem vorstellen
- Überblick über die Medienaufstellung geben
- Katalog erwähnen
- Medienbegriff erklären (Unterschied Sachbuch – erzählende Literatur)

Durchführung der Rallye (ca. 30 min)

- Ziel und Ablauf der Bibliotheksrallye
- Verhaltensregeln, Gruppeneinteilung
- Aufgabenbögen verteilen
- Schülerinnen und Schüler lösen die Aufgaben in Arbeitsgruppen

Auswertung der Rallye – Aufgaben (ca. 15 min)

- Schülerinnen und Schüler lesen die Aufgaben und ihre Lösungen vor und erläutern evtl. ihre Lösungswege, stellen ihre Lieblingsbücher vor.
- Bibliothekar/in geht auf Fragen, Probleme usw. ein

Freies Stöbern (ca. 15 min)

- Schülerinnen und Schüler suchen und nutzen Medien nach ihren Interessen und können sie ausleihen
- Bibliothekar/in berät auf Wunsch

Auswertung, Verabschiedung (ca. 15 min)

- Bibliothekar/in informiert über Ausleihmodalitäten
- Schülerinnen und Schüler äußern ihre Meinung zum Bibliotheksbesuch
- Bibliothekar/in gibt Hinweise auf mögliche weitere Bibliotheksbesuche
- Feedbackbogen an Schüler verteilen
- Verabschiedung

Gesamtdauer ca. 90 min

Bibliotheksrallye

1. Zum Ausleihen von Büchern und anderen Medien aus der Bibliothek brauchst du einen Bibliotheksausweis. Stell dir vor, du verlierst deinen Ausweis. Was tust du?

2. Wann ist die Hauptbibliothek geöffnet? – Notiere die Wochentage und Uhrzeiten. (Achtung: Nicht die Kinderwelt-Öffnungszeiten an der Eingangstür abschreiben!)

3. Damit Ihr Euch bei uns besser orientieren könnt, haben wir die Geschichten für Kinder nach Themen in den Regalen sortiert. So gibt es zum Beispiel ein Regal „Krimi“ – Notiere die Namen von 2 weiteren Themenregalen, die dich interessieren. (Ein Tipp: Achte dabei auf die gelben Beschriftungen auf den Buchrücken!)

4. Wir haben auch die Bücher über einen berühmten Zauberschüler von der Autorin Joanne Rowling.

Wie heißt er? H P

In welchem Themenregal hast du sie gefunden?

5. Die Bibliothek hat nicht nur Bücher. Was kann man sonst noch ausleihen? Nenne 3 weitere Angebote, die dich interessieren:

6. In der Bibliothek gibt es viele Sachbücher zu ganz verschiedenen Themen. Suche im Regal nach einem „Was-ist-was“-Buch, welches du spannend findest. Schreibe den Titel und die Bandnummer auf.

_____ Band _____

Notiere die Signatur vom Klebeschild: _____

7. Viele Sachbücher kannst du gut für die Schule gebrauchen.
Suche ein Buch über das Weltall für deine Altersgruppe.

Wie heißt das Buch, wie heißt der Autor? _____

Welche Signatur steht auf dem Buchrücken? _____

8. Wir haben nicht nur Sachbücher für die Schule, sondern auch für die Freizeit.
Wo findest du Bücher über Haustiere? Suche dir ein Buch über ein Tier aus.
Suche im Regal „W = Tierhaltung“!

Wie heißt das Buch, wie heißt der Autor? _____

Notiere die Signatur vom Klebeschild: _____

9. In der Bibliothek kann man auch Comics ausleihen. Zwei berühmte Comic-Figuren
kommen aus Gallien und haben oft Ärger mit den Römern. Wie heißen sie?
Benutze den Computer zur Beantwortung, wenn keiner der Comics im Regal steht.

A _____ & O _____

Wer hat die Figuren gezeichnet? _____

10. Sind Bücher, die ihr im Katalog oder im Regal unter der Signatur II findet,
 gelb rot oder blau beklebt? (Kreuze die richtige Antwort an.)

Und mit welcher Farbe sind Bücher mit der Signatur III beklebt? _____

11. Die Bibliothek hat Computer für ihre Besucher aufgestellt. An den drei Computern
um die Säule herum kann man nachgucken, welche Bücher es in der Kinder-
bibliothek gibt. (Tipp: Klicke auf „Leitseite“, dort stehen alle Infos.)

Das ist der _____ der Bibliothek oder auch O _ _ _.

An den anderen Computern am Fenster kann man spielen oder sich

Informationen aus der ganzen Welt holen. Das sind unsere _____-PCs.

Und nun zum Schluss: Suche dir ein Buch aus, das dich besonders interessiert
und bringe das Buch mit zur Abschlussrunde! Notiere folgende Angaben:

Autor: _____

Titel: _____

Signatur vom Klebeschild: _____

Du hast es geschafft! Herzlichen Glückwunsch!

Modul 3.1

Katalogschulung

Modul für die Jahrgangsstufen 5 und 6

LERNZIELE:

Die Schüler nehmen die Öffentliche Bibliothek neben ihrer Freizeitnutzung verstärkt als außerschulischen Lernort wahr.

Sie

- **kennen die Möglichkeiten und Grundlagen der Benutzung des Online-Bibliothekskataloges (OPAC):**
 - wissen, was ein öffentlich zugänglicher digitaler Bibliothekskatalog ist,
 - kennen die Benutzerfunktionen (Medienkonto abfragen, verlängern),
 - kennen verschiedene Suchmasken,
 - kennen die Begriffe / Kategorien: Autor, Titelwort, Sachbegriff
 - wenden Suchbegriffe im richtigen Eingabefeld an.

- **haben Grundkenntnisse in einer zielgerichteten Medienrecherche (Titelsuche/ thematische Suche):**
 - können die Mediensuche durch Eingrenzung (Ausleihort / Medientyp) verfeinern,
 - können die Volltitel Information interpretieren (Ausleihort, Systematik, Ausleihstatus)

- **können nach der im Katalog ermittelten Systematik das Medium im Regal finden.**

Erläuterungen zu den Suchmasken für die Recherche im Online-Katalog (OPAC)

- a) Einfache Suche
- b) Selektive Suche

Bei der Verarbeitung der Abfrage werden die eingegebenen Suchbegriffe mit einem internen Suchregister verglichen und das Ergebnis in einer "**Kurztitel Liste**" dargestellt.

Im nächsten Schritt kann man dann eine beliebige Anzahl Titel aus der Kurztitelliste markieren und dazu die "**Volltitel Informationen**" anfordern.

a) Einfache Suche

Diese Suchmaske benutzt man, wenn keine genauen Angaben zu einem bestimmten Buch vorliegen oder Literatur zu einem Thema gesucht wird.

- Alle eingegebenen Wörter (Wortteile) werden automatisch mit UND verknüpft.
- Gesucht wird u.a. in den Kategorien „Verfasser, Titel, Thema/Schlagwort, Systematik“.
- Ein Bindestrich muss bei allen Eingaben korrekt eingesetzt werden.
- Groß-/Kleinschreibung und Umlaute werden normiert, d.h. können wahlweise verwendet werden.
- Bestimmte und unbestimmte Artikel werden in der alphabetischen Ordnung der Medien und im Katalog weggelassen
- Die Reihenfolge der Wörter (Wortteile) ist beliebig.

Suchbegriffe	Hier können einzelne Begriffe eingegeben werden. Das kann der Autor kombiniert mit Titelwort, ein Sachthema oder ein Teil der Signatur sein. Die Suche erfolgt dann aus dem gesamten Datenbestand der Bibliothek.	z.B.: Harry Potter und der Feuerkelch von Joanne Rowling Suchbegriffe: rowling potter feuerkelch z.B. es wird eine Anleitung zum Zeichnen von Mangas gesucht Suchbegriffe: manga zeichnen
---------------------	--	--

b) Selektive Suche

Diese Suchmaske benutzt man, wenn genaue Angaben zu einem Medium vorhanden sind oder man gezielt seine Suche einschränken möchte.

Kategorien / Felder nach denen gesucht werden kann	Erläuterung	Beispiel für die Eingabe
Autor	Ist der Verfasser eines Werkes, oder Herausgeber eines Werkes mit mehreren Verfassern / Autoren oder Zeichner / Maler / Illustrator eines Bildbandes oder Sänger oder Musikgruppe	z.B.: Joanne K. Rowling (Verfasserin / Autorin eines Buches) Eingabemöglichkeiten: Rowling, Joanne K. oder rowling, joanne oder rowling, j oder rowling oder joanne rowling oder rowling joanne

Titelwort	Ist ein Wort (Wortteil) / Stichwort aus dem Titel eines Buches (Mediums)	z.B.: Harry Potter und der Feuerkelch (Titel eines Buches) Eingabemöglichkeiten: Potter <i>oder</i> potter feuerkelch <i>oder</i> feuer harry pot Achtung: Es muss Immer ein Leerzeichen zwischen den eingegebenen Wörtern (Wortteilen) stehen
Sachbegriff	Ist ein Begriff, welcher den Inhalt oder das Thema eines Buches (Mediums) beschreibt. Dieser Begriff muss nicht im Titel vorkommen. Dieser Begriff wird bei der inhaltlichen Erschließung eines Mediums von der Bibliothek vergeben und wird in der Fachsprache als Schlagwort bezeichnet. Er ist normiert, d.h. es gibt eine vorgegebene Liste von Begriffen für die verschiedenen Sachverhalte. Diese Liste gilt für alle Bibliotheken in Deutschland, so kann man auch in einer anderen Bibliothek an einem anderen Ort unter demselben Begriff im Katalog (auch online) suchen.	z.B.: es wird ein Buch zur Geschichte des Fußballs gesucht: Eingabemöglichkeit: Fußball Geschichte Treffer u.a.: „Elf Freunde müsst ihr sein“ z.B. es wird eine Anleitung zum Zeichnen von Mangas gesucht: Eingabemöglichkeit: Manga Zeichnen Treffer u.a.: „Manga zeichnen Schritt für Schritt“ Es muss Immer ein Leerzeichen zwischen den eingegebenen Wörtern (Wortteilen) stehen. Achtung: Wenn die eingegebenen Begriffe 0 Treffer ergeben, es mit einem anderen Wort versuchen oder nur den ersten Teil des Wortes (Wortstamm, Singularform) eingeben!
Systematik	Beschreibt den Standort des Mediums innerhalb des Bibliotheksbestandes. Sie setzt sich zusammen bei den Sachbüchern aus dem Fachkürzel III K15 (Regal: Kunst – K) und den ersten vier Anfangsbuchstaben der Autorin / Autors (Coop) oder des Titels III = blaue Gruppe Bei der erzählenden Literatur III J0 und der Interessenkreis (z.B. Beliebte Autoren), im Regal alphabetisch nach dem Zunamen der/des Autorin/ Autors oder des Titels aufgestellt	z.B.: Manga-Zeichnen Standort: III K 15 Kinderwelt z.B.: Rowling, Joanne K.: Harry Potter und der Feuerkelch Standort: III J 0 Fantasy Kinderwelt
ISBN/ISSN	Sind internationale Standard-Buch- und Zeitschriftennummern, die von den Verlagen vergeben werden. Sie sind vor allem wichtig für den Buchhandeln	z.B.: 3-7723-7513-8 (ISBN Buchnummer) 0006-1972 (ISSN Zeitschriftennummer)
Verlag	Ist der Hersteller/Herausgeber des Mediums	z.B.: Hamburg : Carlsen, 2010
Ersch.-Ort	Ist der Verlagsort	z.B.: Hamburg : Carlsen, 2010
Ersch.- Jahr	Ist das Erscheinungsjahr des Mediums	z.B.: Hamburg : Carlsen, 2010

Weitere Suchmöglichkeiten bieten die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

<p>Auswahlfenster</p> <p>Bibliotheksorte sind die verschiedenen Standorte der Potsdamer Bibliothek: die Hauptbibliothek in Teilbereichen und drei Zweigstellen (Zweigbibliotheken)</p>	<p>Alle Bibliotheksorte Hauptbibliothek/Belletristik Hauptbibliothek/Brandenburgica Hauptbibliothek/Fachliteratur Hauptbibliothek/Jugend Hauptbibliothek/Kinderwelt Hauptbibliothek/Musikbibliothek Schulbibliothek Babelsberg Zweigbibliothek Am Stern Zweigbibliothek Waldstadt</p>	<p>z.B.: es werden nur Medien zu „Manga zeichnen“ gesucht, die sich in der Kinderbibliothek befinden: Auswahl: Hauptbib./Kinderwelt</p>
<p>Auswahlfenster</p> <p>Medientypen Icons der verschiedenen Medienarten: hier hat man die Möglichkeit, gezielt nach einer bestimmten Medienart zu suchen, indem diese ausgewählt wird</p>	<p>Alle Medientypen Buch Bilder Blu-ray Musik-CD CD-Rom Download DVD Hörbuch Karten Kassetten Munzinger Noten Schallplatte Spiele Sprachkurs Video Zeitschrift</p>	<p>z.B.: Harry Potter und der Feuerkelch wird nur als Hörbuch CD gewünscht</p> <p>Klick auf Hörbuch.</p>
<p>Auswahlfenster</p> <p>Sortierung Standardeinstellung ist „Jahr absteigend“, sodass die neuesten Medien zuerst angezeigt werden.</p>	<p>Standard Autor Titel Jahr absteigend Jahr aufsteigend Signatur ISBN Ausleihen</p>	

Modul 3.2

Thematisches Angebot *Kinderliteratur im Kontext digitaler Sprachverwendung*

Modul für die Jahrgangsstufen 5 und 6

KOMPETENZEN:

Ziel des vorliegenden Moduls ist die **integrative Förderung von medien-, literatur- und sprachspezifischen Kompetenzen**. Damit werden Anregungen aus dem *Rahmenlehrplan Teil C – Deutsch für die Jahrgangsstufen 1 – 10* sowie aus dem *Rahmenlehrplan Teil B Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung – Basiscurriculum Medienbildung* aufgegriffen.

Der Schwerpunkt der Arbeit in dieser Doppeljahrgangsstufe [5. und 6. Klasse] liegt in der Vertiefung und Systematisierung von Einsichten in den Bau der Sprache und deren funktionaler Nutzung. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Texten in verschiedenen Medien reflektieren die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten und die Wirkung sprachlicher Gestaltung sowie ihre eigenen Nutzungsgewohnheiten.

(LISUM Teil C 2015, 37; Anmerk. d. Verf.)

Als übergreifender Gegenstand des thematischen Angebots wurden demnach **aktuelle und klassische Kinderbücher** als Texte aus der Lebenswelt der Kinder gewählt (vgl. ebd.). Anhand dieser

- lernen die Schülerinnen und Schüler den Bestand und Aufbau der Kinderwelt der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam kennen.
- setzen sich die Lernenden vertieft mit (digitaler) Sprache auseinander (funktionale Einbettung).
- erkennen die Heranwachsenden, dass Emojis Sprache ergänzen oder ihre Semantik sogar verändern können.

So stehen „eigene **Lese- und Medienerfahrungen** sowie **Lese- und Medieninteressen**“ (LISUM Teil C 2015, 28; Hervorheb. d. Verf.) im Fokus des Projekts. Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu in der Lage sein,

- ihre eigenen Erfahrungen und Interessen in Bezug auf Medien und Kinderliteratur zu beschreiben (vgl. ebd.).
- ihren digitalen und analogen Sprachgebrauch zu vergleichen (vgl. ebd., 31).
- ihren Mediengebrauch kritisch zu reflektieren (vgl. LISUM Teil B 2015, 13).
- „Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge“ (ebd., 15) zu nutzen.
- die in der Recherche gewonnenen „Informationen unter Angabe der Quellen aus[zu]wählen und für die Bearbeitung von Aufgaben [zu] ordnen“ (ebd.).
- ihre Ergebnisse aus den Arbeitsphasen „vor einem Publikum präsentieren“ (ebd., 17).
- „mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug [zu] beschreiben“ (ebd., 20).

Das Modul *Kinderliteratur im Kontext digitaler Sprachverwendung* strebt ein **handlungsorientiertes Lernen** an. Die Inhalte sind im **integrativen** Sinne miteinander ver-

knüpft, was den Schülerinnen und Schülern eine **lebensechte und funktionale Betrachtung der Lerngegenstände** ermöglicht. Die Lernwege sind **induktiv** angelegt, um einen **nachhaltigen Kompetenzerwerb** zu gewährleisten. Auch auf einen Wechsel der **Sozialformen** wurde geachtet. Darüber hinaus werden die Kinder immer wieder zur **Reflexion** ihrer Erkenntnisse angeregt.

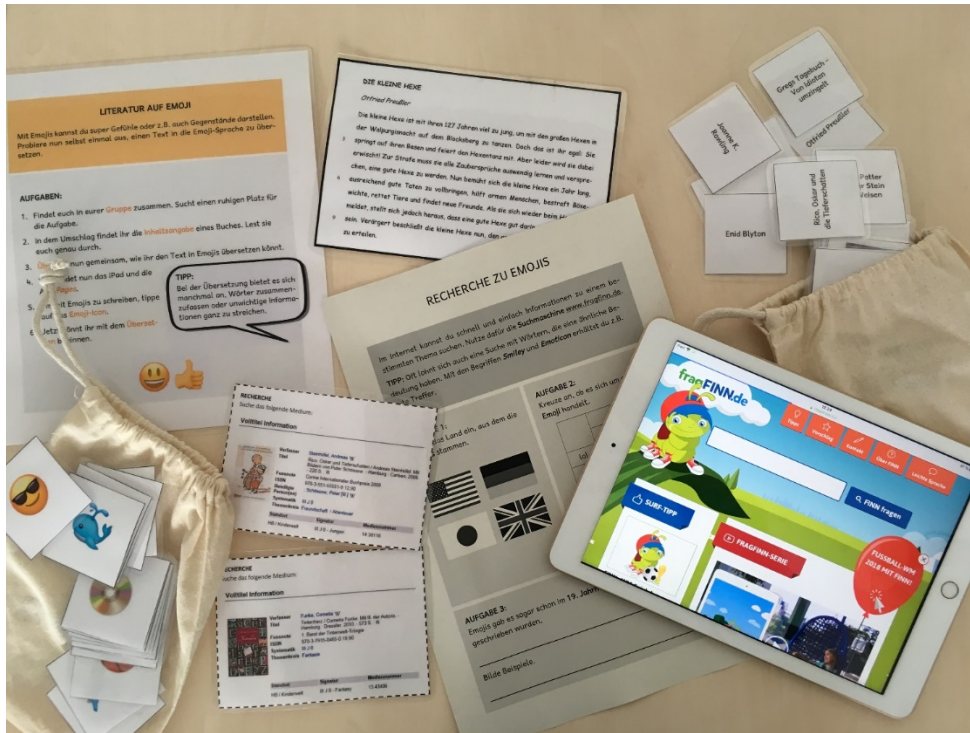


Abbildung 1: Materialien zum Angebot

VERLAUFSPLANUNG:

1. Einstieg

- Stummer Impuls zur Hinführung zum Thema *Emoji*
- Verwendung von Emojis im Alltag der Schülerinnen und Schüler

2. Zielangabe/Problemstellung

3. Erarbeitung I

- Recherche mithilfe von Kindersuchmaschinen zu Herkunft, Art und Bedeutung von Emojis
- Differenzierung durch Zusatzaufgaben

4. Reflexion I

- Sicherung und Diskussion der Arbeitsergebnisse
- Reflexion der Vorgehensweise bei der Recherche mithilfe von Suchmaschinen

5. Erarbeitung II

- Wiederholung zentraler und beliebter Kinderbücher und ihrer Autorinnen und Autoren
- Erläuterung der Aufstellung der Belletristik in der Kinderwelt der SLB
- Suchauftrag

6. Reflexion II

- Sicherung der Arbeitsergebnisse
- Reflexion der Vorgehensweise bei der Suche nach einem Buch

7. Erarbeitung III

- Übersetzung der Inhaltsangaben in Emojis
- Differenzierung durch individuelle Hilfestellung

8. Reflexion III

- Präsentation der Schülerergebnisse
- Gegenseitiges Erraten der Übersetzungen
- Reflexion der Vor- und Nachteile der Kommunikation mit ausschließlicher Hilfe von Emojis

9. Schluss

- Präsentation weiterer Ideen zu Emoji-Aktionen
- Verabschiedung

QUELLEN:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (2015): Basiscurriculum. Teil B. Fachübergreifende Kompetenzentwicklung. Online unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf (letzter Zugriff: 5.7.2018).

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (2015): Basiscurriculum. Teil C. Deutsch. Jahrgangsstufen 1-10. Online unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Deutsch_2015_11_10_WEB.pdf (letzter Zugriff: 5.7.2018).